

Antrag Nr. 07-F-07-0031

Bürgerliste Wiesbaden

Betreff:

Ausbau Ingwerweg
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.08.2007 -

Antragstext:

Bei dem Projekt Ausbau Ingwerweg in Wiesbaden Sonnenberg gibt es offene Fragen, die vor einem weiteren Vorgehen geklärt werden müßten.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu folgenden Punkten Auskunft zu geben:

1. Was ist das Verkehrskonzept für das Gesamtgebiet und welche Aufgabe soll dabei der Zug Ingwerweg / Bayernstraße übernehmen?
2. Für den bereits ausgebauten Teil des Ingwerwegs liegt ein Bebauungsplan vor, der ausschließlich Anliegerverkehr und keine Erschließungsfunktion zuläßt. Wie ist das vereinbar mit der Absicht, hier Durchgangsverkehr zuzulassen? Müßte dazu nicht der Bebauungsplan geändert werden?
3. Die Breite des ausgebauten Ingwerwegs beträgt, 6,5 m. Davon soll besonders wegen der vielen Kinder, die hier unterwegs sind, ein Fußweg von 1,4 m abgetrennt werden. Ein Parkstreifen für Autos muß erhalten bleiben. Nach unserer Kenntnis verlangt das Regelwerk für Querschnitte innerörtlicher Straßen für eine zweispurige Straße plus Gehweg eine Breite von 7m. Insofern scheint das Vorhaben zweispurigen Autoverkehrs technisch gar nicht machbar zu sein. Außerdem ist zu fragen, ob der Fußgängerteil der Straße nicht mindestens 1,5 m breit sein müßte.
4. Der Ausbau des Ingwerwegs soll 300 000 Euro kosten. Die Stadtverordnetenversammlung hat diese Mittel mit Beschluß Nr. 72 vom 08.02.2007 bereitgestellt. Der Beschluß lief unter dem Titel „Mehreinnahmen“, er enthielt keinerlei Hinweis auf den Ingwerweg, sondern nur auf Zuweisung von Extramitteln an Dezernate. Ist es statthaft, Finanzierungen für bestimmte Projekte in einer so verschleierte Form vorzunehmen?

Wiesbaden, 24.08.2007

F.d.R. K.H. Maierl
Fraktionsgeschäftsführer